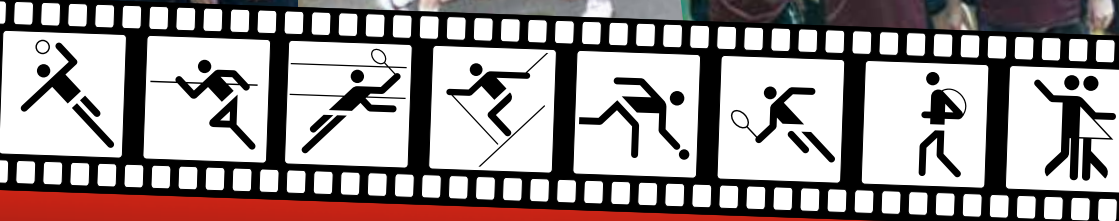
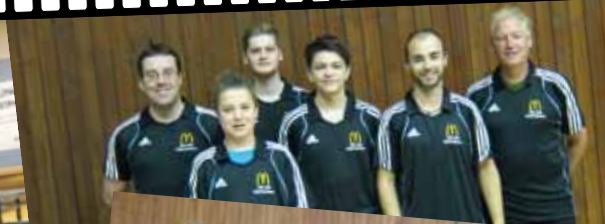
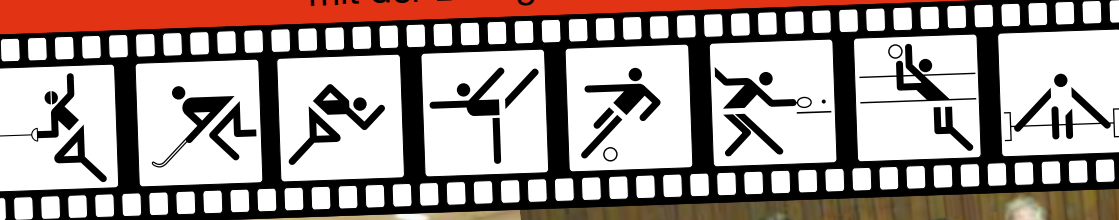




im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern
mit der Beilage der Tischtennis-Abteilung



FLIESEN · NATURSTEIN

Carsteu Drochuer

MEISTERBETRIEB

BERATUNG ♦ VERKAUF
VERLEGUNG

Hauptstrasse 9 • 67705 Trippstadt
Telefon (0 63 06) 7010 484

Das November-Heft der TSG erscheint leider erst sehr spät im Monat – die Dezember-Ausgabe ist quasi bereits in der Vorbereitung.

Gem. unserer Satzung erfolgt die Einladung zu den Mitgliederversammlungen durch Veröffentlichung der Agenda in unserer Vereinszeitschrift. Wir waren bestrebt, die Jahresabschlussarbeiten rechtzeitig abzuschließen und mit dem Novemberheft zu der Mitgliederversammlung einzuladen. Leider liegen noch nicht alle Belege und Informationen vor, weshalb der Abschluss noch nicht erfolgen konnte. Wir arbeiten mit Hochdruck an dem Abschluss und bitten die Abteilungen, die noch benötigten Informationen einzureichen. Im Rahmen der nächsten Gesamt-Vorstandssitzung im Dezember werden wir über den aktuellen Stand und die weitere Vorgehensweise im Detail informieren.

Der Zeitung konnten sie entnehmen, dass die Sportfördermittel der Stadt Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder gegenüber dem Vorjahr gesunken sind. Auch wenn die TSG im Vergleich aller Vereine auf den ersten Blick den größten Anteil am Budget erhalten hat, so stellt uns dieser Umstand vor zusätzliche Herausforderungen. Steigende Energieko-

sten und Gebührensätze einerseits und ein in den nächsten Jahren notwendiger Renovierungs- und Modernisierungsaufwand andererseits erfordern einen noch planvolleren und vorausschauenden Umgang mit unseren Ressourcen und das Entwickeln neuer Ideen und Konzepte.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und hoffen, dass wir gemeinsam einen wirkungsvollen Beitrag zum Kostenmanagement leisten, indem wir darauf achten, dass Lichtquellen nicht unnötig brennen bzw. Räume nicht übertrieben beheizt werden und Türen geschlossen sind.

Ihr Präsidium

Titelbild: Überaus erfolgreich sind in diesem Spieljahr unsere Tischtennispieler (siehe auch Bericht auf Seite 18)

Jetzt vorbestellen!



DER NEUE OPEL MOKKA

ALLES ANDERE ALS KALTER KAFFEE!



Wir leben Autos.

- Dynamisches Design
- Höchste Flexibilität
- Herausragender Komfort
- Alltagstaugliche Innovationen
- Maximale Sicherheit
- Effiziente Wirtschaftlichkeit

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

18.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 8,6-5,8/5,3-4,1/6,5-4,7/153-124. Effizienzklasse E-B.

Reservieren Sie sich schon jetzt Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

Mainzer Str. 101
67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31/34131-0
www.auto-huebner.de

Sterne des Sports: Die Sieger stehen fest!

Zum zweiten Mal vergab die Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, zusammen mit dem Sportbund Pfalz in ihrer Region die Auszeichnung „Sterne des Sports“.

Am 5. September 2012 hat die Jury, bestehend aus Vertretern der Presse, der Sportkreise, des öffentlichen Lebens und einem Mitarbeiter unserer Bank, die Bewerbungen gesichtet und nach einem bundesweit geltenden Punktesystem bewertet und unseren Verein einen Stern in Bronze und eine Anerkennungsprämie von 250 Euro zugesprochen.

Die Initiative „Sterne des Sports“ des Deutschen Olympischen Sportbunds und der Volksbanken Raiffeisenbanken ehrt Sportvereine für herausragendes gesellschaftliches Engagement. Die Volksbank hatte im Frühjahr dieses Jahres gemeinsam mit dem Sportbund

Pfalz die Vereine im Geschäftsgebiet eingeladen, sich mit besonderen Programmen und Aktionen zu bewerben. Die Bandbreite der Bewerbungen reichte von besonderen Kinder- und Jugendsportgruppen über Programme zur Integration und Gesundheitsprävention bis hin zu Angeboten für Familien, Senioren und Schulen.

Die Bewertung erfolgte nach bundesweit festgelegten Kriterien anhand eines Punktesystems. Die Jury, die sich aus prominenten Vertretern der Sportkreise, der Presse und einem Vorstandsmitglied der Volksbank zusammensetzt, hat sich die Auswahl nicht leicht gemacht. Mit ihrer Fachkompetenz unterstützt sie den Wettbewerb maßgeblich und gewährleistet eine faire Auswahl der Sieger.

Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken werden die „Sterne des Sports“ bereits seit 2004 vergeben. Inzwischen hat sich der Wettbewerb zu einem gesellschaftspolitischen Event entwickelt, dessen alljährlicher Höhepunkt die Auszeichnung der „Sterne des Sports“ in Gold ist. Sie werden im Rahmen einer Galaveranstaltung in Berlin an die Bundessieger überreicht. In den vergangenen Jahren haben der Bundespräsident und die Bundeskanzlerin die Bundessieger persönlich ausgezeichnet.





Unsere Jugendfechter traten zu Beginn der neuen Saison bei zwei Turnieren an:

Am 15./16. September in Speyer:

Das Turnier ist bekannt für starke Konkurrenz von Fechtern aus dem Rhein-Neckar-Raum. Felix Mitschke (5.) war diesmal nicht so gut drauf. Er wurstelte sich durch die Vorrunde, steigerte sich in der Zwischenrunde und erreichte noch das Finale. Maxim Goroshanin, der in der VR alles gewonnen hatte und Noah Karnel bleiben in der zweiten Runde hängen..

Alexa Breit wurde 10., nachdem sie im KO ohne Hoffnungslauf gegen eine Saarländerin verloren hatte.

Ebenfalls sehr stark besetzt war eine Woche später das Turnier

am 23. September in Zweibrücken:

Die große Teilnehmerzahl forderte einiges an Kondition und Durchhaltevermögen, so dass auch sehr gute Fechter ihren Tribut zollten und vorzeitig ausschieden. Prima schlug sich Marlene Schlösser (2.), die nur eine Niederlage gegen ein Mädchen aus Dillingen einsteckte. Felix Mitschke verpasste als 7. nach drei anstrengenden Runden knapp den Einzug ins Finale, wurde aber Jahrgangsbester.

Bei den Minis erreichte Lennart Fuchs in seinem ersten Turnier die Zwischenrunde, eine prima Leistung!

Bei der B-Jugend hatte Alexa Breit Pech: Sie verpasste wegen eines Treffers die Bronzemedaille. Johanna Potter (7.) verlor

erst im Viertelfinale gegen eine der starken Weinheimerinnen. Katharina Postel wurde 11., eine ausbaufähige Leistung.

Die männliche A-Jugend war mit 30 Teilnehmern am zahlreichsten besetzt. Unsere Jungen überstanden alle die Vorrunde. In der zweiten Runde schieden Simon Marx und überraschend Ivan Gryshuck aus, der die sich ihm bietenden Chancen nicht nutzte. Die positive Überraschung des Tages war Johannes Knickel, der durch alle Runden marschierte, im KO Vella (Mannheim) schlug und als 9. etliche Punkte für die Rangliste sammelte.

Doris Drochner

Die TSG-Skischule

fährt am Samstag, 17. November ab 10.00 Uhr in die Ski-Halle nach Anneville in die Nähe von Metz

Abfahrt:	10.00 Uhr TSG-Parkplatz
Rückfahrt:	ca. 16.00 Uhr (Fahrzeit ca. 1:30 Std.)
Kosten:	Kinder bis 11: 20,- € Jugendl. 12-18: 25,- € Erwachsene: 40,- €
Leistungen:	Hin- und Rückfahrt Zwei-Stunden-Skipass für die Skihalle Skiunterricht für die reinen Anfänger

Verbindliche Anmeldung durch Überweisung des gesamten Reisebetrages bis zum 05. November 2012 auf das Konto BLZ 540.501.10, Konto-Nr. 306.035

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme am 17. November!

Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Liebe Wanderfreunde,

am 23. 09. luden Inge und Hugo Kleber zu ihrer Wanderung nach Ungstein ein.

Die Teilnehmer der größeren Tour fuhren mit dem Zug nach Freinsheim und wanderten mit unserem Freund Hugo den Bahnwanderweg entlang über Erpolzheim nach Ungstein. Inge fuhr mit ihren Wanderfreunden nach Bad Dürkheim und nahm den Weg durch den Kurpark über die Michaelis-Kapelle. Weiter ging es nach Ungstein zur Schlusseinkehr „Wolfsbrunnen“.

Ein kleines Grüppchen, die den Hügel zur Kapelle sich sparen wollten, genossen den ebenen Weg durch die Weinberge zum „Wolfsbrunnen“.

Es war also wirklich für jeden etwas dabei an diesem Tag, der uns herrliches Wanderwetter bescherte. Hugo und Inge zauberten wieder manche leckere Überraschung aus dem Rucksack und bereiteten uns mit ihrer Tour durch die wunderschöne Vorderpfalz einen erlebnisreichen Tag. Nachdem wir so manches

Glas neuen Wein genüsslich getrunken hatten, machten sich nahezu 40 gut gelaunte Wanderer auf den Weg zum Bahnhof Bad Dürkheim.

Wir bedanken uns bei Inge und Hugo für den tollen Tag. Vielleicht überlegt Ihr Euch schon mal was für das Jahr 2013!

Hüttenöffnungszeiten:

Am 31. Oktober 2012 ging bei uns die Saison für dieses Jahr zu Ende. Unsere Hütte bleibt – mit wenigen Ausnahmen, die Sie bitte unserer Vereinszeitschrift oder der Tageszeitung entnehmen – geschlossen. Nach unserem „Usedom-Urlaub“ öffnen wir am 21. November (Buß- und Betttag) ab 13.00 Uhr.

Ausschreibungen zu unseren Wanderungen entnehmen Sie bitte dem Internet oder der Vereinszeitschrift.

Die November-Wanderung findet am 18. November statt. Wir wandern nach Enkenbach und werden geführt von Edith und Wolfgang Reuscher.

Sepp Wietzel



bubble tea

jetzt neu
im *McCafé*

ÜBER
250
KOMBINATIONEN



Ab 11.06.2012 im McCafé bei McDonald's in Kaiserslautern und Ramstein
www.mccafe.de



Vorführung bei der Summer-Sunshine- Party . . .

Wie bereits im „TSG-Fokus“ berichtet, durften wir von der Combat-Arnis-Abteilung einen kleinen Beitrag zur „Summer-Sunshine-Party“ der Gesundheits-Abteilung leisten. Mit großer Spannung, was uns nun erwarten würde, im vollkommen umgestylten Reich der Kegler, probten wir zuvor noch fleißig unsere Performance.

Nachdem wir einen Querschnitt aus dem Trainings- und Wettkampfalltag (Formen, Koordinationsübungen, Selbstverteidigung etc.) mit musikalischer Unterstützung von „DJ Benni“ zeigten, durften die Partygäste selbst an die Stöcke. Getreu dem Motto: „Lasse es mich machen und ich werde es verstehen“, konnte jeder / jede Mutige einige neue Erfahrungen unter den Augen unserer Präsidentin, sie kam diesmal noch davon, machen. Alles in Allem eine tolle Veranstaltung, die uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Reiche Ausbeute für TSG`ler bei Kampfsport-DM . . .

Die Deutsche Meisterschaft der DAKO/IMAF gemeinsam mit dem Kickbox-Verband WKF fand am 06. Oktober im badischen Waldkirch statt. Drei TSG-

Sportler traten hoch motiviert und in Topform in den Disziplinen Combat Arnis Kampf (Semi-Kontakt) und Formenlauf an und besicherten unserer TSG 1861 zwei Deutsche Meister, drei Vize-Meister und einmal den dritten Platz. Im Formenlauf machten die TSG`ler den Wettkampf unter sich aus, so dass Franz Frenger den dritten, Ralf Heieck den zweiten Platz und Monika Frenger den Sieg erzielen konnten.



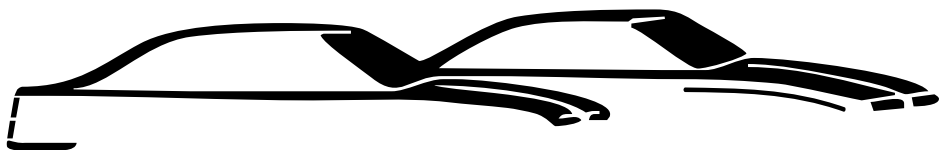
Des weiteren erkämpfte Franz Frenger den Deutschen Meistertitel im Semi-Kontakt der Unterstufe und Ralf Heieck den Vizemeistertitel für die Buchenlocher. Das Finale zwischen unseren Jungs war eng geführt, trainieren beide doch Woche für Woche miteinander und kennen Stärken und Schwächen des Teamkameraden. Am Ende siegte die Tagesform und ein wenig die Kampferfahrung. Der Finalkampf, der sich in Bezug auf Technik, Taktik und Kampfgeist abhob, zeigte die Stärke des TSG-Teams einmal mehr und



Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

MAHER



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



knüpft an die jüngsten Erfolge bei der Europameisterschaft an. Monika Frenger sicherte am Ende für die TSG die zweite Silbermedaille im Kampf der Oberstufe.

Wir, die Wettkämpfer, möchten uns stellvertretend für alle, die an dem Tag zu Hause im Buchenloch die Daumen gedrückt und anschließend Glückwünsche überbracht haben, bei unserem Clubwirt Walter Fink bedanken, der im Vorfeld freitags für unsere Stärkung gesorgt und im Nachgang sehr spendabel auf die Siege mit uns angestoßen hat. Vielen Dank Walter, dass Du auch die Verrückten mit den Stöcken so in Dein Herz geschlossen hast!

Prüfungsvorbereitung für die Combat Arnis-Kämpfer . . .

Wenn sie den „TSG-Fokus“ lesen, stehen einige der Combat Arnis-Kämpfer kurz vor ihrer nächsten Gürtelprüfung. Nach kritischer Vorprüfung von Trainer Jeff Burgin, der grünes Licht geben muss, werden die Prüfungen beim Kampfsportlehrgang im saarländischen Wehrden am 11. November stattfinden.

Der Lehrgang ist für unser Team schon zu einer jährlichen Tradition geworden. Anfang November geht es stets gemeinsam zum befreundeten Verein von Guido Bender, um dort fast schon das Jahr ausklingen zu lassen, nachdem die Prüfungen bestanden sind . . . manch einer behauptet, Jeff's Vorprüfungen seien anstrengender als der gesamte Lehrgang?

Neue Vitrine in der TSG . . .

Wer mit offenen Augen durchs Buchenloch geht wird sicher festgestellt haben, dass eine der Vitrinen ein neues Gesicht bekommen hat. Seit kurzem haben wir einen Platz im Flur gegenüber der Gaststätte und sind sehr stolz darauf. Dank unserem Archivar Hartwig Busch, wurde das schon länger geplante Projekt endlich realisiert. Nicht nur, dass Hartwig nach der ersten Anfrage direkt zustimmte, die Pokale, die zuvor in der Vitrine standen, ausräumte, mit großer Sorgfalt bei der Gestaltung der Plakatwand beteiligt war, brachte er seinen gesamten Erfahrungsschatz mit ein.

Lieber Hartwig, die TSG kann froh sein, Menschen wie Dich in ihren Reihen zu haben und wir sind es ebenso, nicht nur wegen der tollen Vitrine, die Du mit uns gestaltet hast! Vielen herzlichen Dank!

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

- ✓ **regionaler Partner**
- ✓ **kein Zusatzbeitrag***
- ✓ **kostenlose Gesundheits-Kurse**
- ✓ **150 Euro Gesundheitsprämie****

Infos unter
0631 31876-0

www.bkk-pfaff.de



* Stand: Februar 2012

** Bonusprogramm: 120 Euro in bar oder 150 Euro Gutschrift

BKK
BKK PFAFF



Laufveranstaltung des TV Offenburg am 14. Oktober . . .

10 km: Gunter Malle, 50:41 (11. M 50)
1.000 m: Lena Malle, 3:36 (1. WJU 14)

Bodensee-Drei-Länder-Marathon am 07. Oktober . . .

Am 07. Oktober 2012 fand der Bodensee-Drei-Länder-Marathon statt, das zweitgrößte Laufevent Österreichs. Die Veranstalter verzeichneten mit insgesamt 10.700 Läuferinnen einen neuen Teilnehmerrekord. Von der TSG waren zwei Läuferinnen auf der Halbmarathonstrecke und sechs Läuferinnen auf der Marathonstrecke.

Leider spielte das Wetter, bei der ansonsten sehr gut organisierten Veranstaltung, nicht mit. Regen und Wind auf der ganzen Strecke machten den Läuferinnen zu schaffen.

Um 11:00 Uhr fiel im Lindauer Hafen der Startschuss. Die flache Strecke führte durch die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz. Ziel war das Bregenzer Casinostadion, wo die Läuferinnen unter großem Jubel empfangen wurden. Am Ende waren fast alle mit ihren Ergebnissen zufrieden. Angelika belegte im Halbmarathon den zweiten Platz der W 60 und Sabine beendete den Halbmarathon mit persönlicher Bestzeit.

Im Marathon erreichte Martin mit einer hervorragenden Zeit von 3:06:36 Best-

zeit. Andrea belegte den 3. Platz der W 30 und Karlheinz ebenfalls den 3. Platz der M 60. Michael hat mit einer Zeit von 3:56:58 sein Ziel, die vier Stunden zu unterbieten, hervorragend gemeistert. Werner beendete seinen ersten Marathon in einer Zeit, mit der er voll zufrieden sein kann. Auch Gabi erreichte das Ziel mit persönlicher Bestzeit.

Dieses sportlich erfolgreiche Wochenende ließen die TSG'ler mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen.



Marathon:

Martin Groch: 3:06:36 (14. M 40)
Andrea Groch: 3:28:46 (3. W 30)
Karlheinz Hausser: 3:38:59 (3. M 60)
Michael Heizmann: 3:56:58 (34. M 55)
Werner Forrell: 4:43:53 (21. M 60)
Gabi Heizmann: 4:45:21 (9. W 55)

Halbmarathon:

Angelika Hausser: 1:56:07 (2. W 60)
Sabine Maillaud: 2:07:38 (31. W 50)

1. Pfalztrail im Leiningerland, Ultratrail, 69 km am 06. Oktober . . .

Florian Kaiser: 9:29:04 (5. M 30)

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

INSTALLATION/
KUNDENDIENST

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich



Hallo Kinder!

Heute haben wir euch Informationen zu gesunden Füßen zusammengestellt. Wenn ihr den Text aufmerksam liest, könnt ihr die Rätselfragen locker beantworten.

Unsere Füße laufen im gesamten Leben circa 4 ½ mal um die ganze Erde. Füße leisten viel und funktionieren richtig, wenn sie gesund sind. Fast alle Menschen kommen mit gesunden Füßen zur Welt, aber nur noch 40 Prozent von ihnen haben gesunde Füße, wenn sie erwachsen sind. Füße sind ein kompliziertes System und daher auch enorm gut zu pflegen, um Problemen vorzubeugen. Es sind vorwiegend viele kleine Einflüsse wie mangelnde Bewegung, Übergewicht, zu enge Schuhe, die letztlich zu Problemen führen. Gerade bei Kinderfüßen sind die Knochen weich und verformbar. Sie reagieren auf Druck relativ schmerzunempfindlich, da sich das Nervensystem und die Empfindlichkeit erst noch entwickeln. Erst mit 16 Jahren haben Füße ihre Entwicklung abgeschlossen und die endgültige Form erreicht. Leider sind Kinderschuhe oft zu klein und zu eng. Wer länger zu kleine Schuhe trägt kann als Erwachsener Probleme bekommen. Schief stehende Zehen, Schmerzen in den Fußgelenken können beispielsweise die Folge sein.

Hier einige Tipps:

Die Schuhe sollen zum Wetter passen (warme Schuhe bei Kälte und leichte oder offene Schuhe im Sommer). Viel barfuß laufen, vor allem auf unebenem Boden wie einer Wiese, auf Sand- oder Waldboden. Macht Fußgymnastik. Hebt ein Handtuch oder eine Murmel mit den Zehen auf oder geht öfter auf den Zehenspitzen oder auf den Fersen oder rollt eure Füße über einen kleinen Ball

Viel Spaß beim Lösen der Fragen.

Kniffelspaß

für die Kleinen!



BKK PFAFF

Rätselfragen bis 8 Jahre

Wie viele Füße hat ein Mensch?

Wie viele Zehen haben wir an jedem Fuß?

Rätselfragen ab 9 Jahre

Wie weit laufen wir mit unseren Füßen in unserem gesamten Leben?

Wie alt sind wir, wenn unsere Füße die endgültige Größe haben?

Nenne ein Beispiel wie es zu Problemen mit den Füßen kommen kann:

Name, Vorname:

Alter:

Telefon:

Einsendeschluss ist der 30. November 2012

Das sind die Preise, die es zu gewinnen gibt:

	bis 8 Jahre	ab 9 Jahre
1. Preis	Stofftier BKK PFAFF Tiger	Sporthandtuch
2. Preis	Malheft „menschlicher Körper“ mit Buntstiften	LED-Lampe mit Rücklicht
3. Preis	Softball mit Mütze	Schlüsselanhänger mit Karabinerhaken



Friesenheimer Eulenlauf 10 km am 06. Oktober . . .

Gunter Malle: 50:59 (33. M 50)

Berlin-Marathon am 30. September . . .

Boris Dujmovic: 3:29:41 (1160. M 45)

Walter Luba: 4:54:46 (659. M 60)

“Rund um den Disibodenberg” – 10 km in Odernheim am 29. September . . .

Am Samstag führte uns der Lauf „Rund um den Disibodenberg“ in Alois' alte Heimatregion, nach Odernheim am Glan. Die zwei Runden a fünf Kilometer führten von der Sporthalle über die Draisinenstrecke zum Anstieg auf den Disibodenberg.

Der folgende Anstieg, Eselspfad genannt, soll Hildegard von Bingen immer benutzt haben, als sie vom Kloster in den Ort ging. Dieses geschichtsträchtige und sehr steile unebene Stück zwang viele Läufer zum Wandern und kostete viel Zeit.

Oben angekommen, verlief die Strecke um die auf dem Gipfel befindliche Ruine des Klosters, um bei Kilometer 2,5 wieder hinab ins Glantal zu führen. Von dort ging es wellig auf dem Hinweg nach Odernheim zurück, wo für die „Fünf-Kilometer-Läufer“ der Lauf zu Ende war

und die „Zehnerläufer“ noch einmal auf der gleichen Runde das gleiche Vergnügen wartete.

Neben den zwei landschaftlich schönen Hauptläufen gab es noch sehr gut besetzte vier Schülerläufe.

Martin Groch: 41:11 (1. M 40)

Alois Berg: 43:00 (1. M 55)

Andrea Groch: 47:07 (1. W 30)

Sonja Schwehm: 1:02:10 (2. W 50)

Trifels-Lauf Annweiler am 29. September . . .

8 km: Gunter Malle: 42:03 (6. M 50)

Ute Hodapp-Malle: 44:01 (4. W 50)

1000 Meter: Lena Malle: 3:48 (1. WJU 14)

Sven Lenhardt: 4:09 (5. MKU 12)

Daniel Malle: 4:45 (6. MKU 12)

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwoch 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718

ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de



FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.



*In Kooperation mit Ihrer Annahmestelle:
Lotto Bassler
Rudolf-Breitscheid-Str. 101, 67655 Kaiserslautern*

**LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Herbst – heißt Halbzeit . . .

Mitte Oktober ist die Vorrunde der meisten Tischtennisligen bei der Hälfte angekommen. Bevor es dann auf Weihnachten zugeht, sollte eine Bestandsaufnahme folgen.

Die 1. Mannschaft war sowohl in die erste Pfalzliga aufgestiegen, als auch personell von außerhalb verstärkt worden. Letzterem ist es zu verdanken, dass hier von einem Traumstart gesprochen werden kann:

9:0 beim 1. TTC Pirmasens,
9:1 beim TTV Mutterstadt,
9:4 gegen TTV Edenkoben,
9:2 beim TTC Brücken und
9:6 gegen TTC Höhröschen, was anhand deren Position im Tabellenmittelfeld als Schwächephase gewertet werden kann. So ist die 1. Mannschaft derzeit ungeschlagen und will dies auch bleiben.

Auch die 2. Mannschaft war sowohl aufgestiegen (hier in die Bezirksliga), als auch verstärkt worden (hier aus der 1. Mannschaft). Und genauso startete die Saison:

9:4 gegen ASV Höringen,
9:3 gegen SV Miesebach,
ein glückliches
9:7 beim TTC Sand,
9:3 beim TTV Quirnbach/GM,
9:1 gegen TTC Breitenbach.
Damit ist die 2. Mannschaft ungeschlagener Tabellenführer, die Verfolger sind aber noch dicht auf.

Die 3. Mannschaft war ja ebenfalls aufgestiegen, hier in die Bezirksklasse,

und bekam natürlich Verstärkung aus der früheren 2. Mannschaft. So begann man hier mit

9:4 beim TTC Schönborn,
9:4 gegen TTV Alsenborn II,
9:5 gegen TTV Würzweiler,
9:2 beim TTC Börstadt II.

Beim TuS Gerbach und gegen die Post SG Kaiserslautern III war es eng, bei Ersterem 7:9, bei Letzterem 9:7. Damit steht die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse nur knapp hinter den ungeschlagenen Kameraden aus Gerbach.

Die 4. Mannschaft war letztes Jahr etwas glücklich aufgestiegen. Da die Kreisklasse A aber auch mit vier Spielern spielt, sind dies hauptsächlich die Verstärkungen aus der früheren 3. Mannschaft. So ist es nicht verwunderlich, dass die Ergebnisse
8:3 beim TTV Siegelbach V,
8:1 gegen TTC Kreimbach-Kaulbach III,
8:5 gegen TuS Hohenecken III,
8:0 gegen SV Medard II,
8:4 gegen Post SG Kaiserslautern V und
8:3 beim TTC Mehlbach
lauteten. Damit ungeschlagen, teilt man sich hier die Tabellenführung mit TTC Kreimbach-Kaulbach II.

Die neu gegründete 5. Mannschaft umfasst die Reste der alten 4. Mannschaft sowie Nachwuchs-Jugend- und Schüler-Spieler, die hier Herrenluft schnuppern können.

In der Kreisklasse B wird auch zu viert gespielt. Man fing mit 8:0 gegen TTC Reipoltskirchen III und bei TTV Marienthal III an, der TuS Erfenbach konnte nicht antreten (8:0). Bei TTV Marienthal II leistete man sich ein glückliches 7:7,



genauso wie beim TTC Kreimbach-Kaulbach IV.

Zuletzt dann wieder ein Ausfall, da SV Medard III nicht antreten konnte. Mit bereits zwei Minuspunkten im Budget geht es jetzt gegen die ungeschlagenen Spitzenreiter TV Stelzenberg II und TV Wartenberg-Rohrbach.

Insgesamt sind also alle Mannschaften stark in die neue Saison gestartet. Auch wenn alle aufgestiegen waren, die Verstärkung, die alle erfahren haben, macht dies offensichtlich mehr als wett.

Bleibt abzuwarten, was am Ende der Vorrunde, wenn alle Begegnungen ausgefochten wurden, zu berichten bleibt.

D. Michel

Und noch eine Ski-Freizeit . . .

für Jugendliche haben wir anzubieten: In der Zeit vom 26. Dezember 2012 bis 2. Januar 2013 fahren wir nach Reutte in Tirol zur Familie Reimann ins „Gästehaus am Graben“.

Wer Lust und Laune hat, sollte sich auf der Geschäftsstelle im Buchenloch melden. Es sind nur noch wenige Plätze im Angebot.

H **F. K. HORN**
HOCH-TIEF-STRASSENBAU

**WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!**

...HÄUSER
...WOHNUNGEN
...WEGE & MEHR

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41
www.f-k-horn.de

DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 QM

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H UCK OPTI H UC <—

—> PTI AU K P H <—

—> T OP <—

TOP

OPTIK



Kerststraße 16

Telefon 06 31/9 22 75

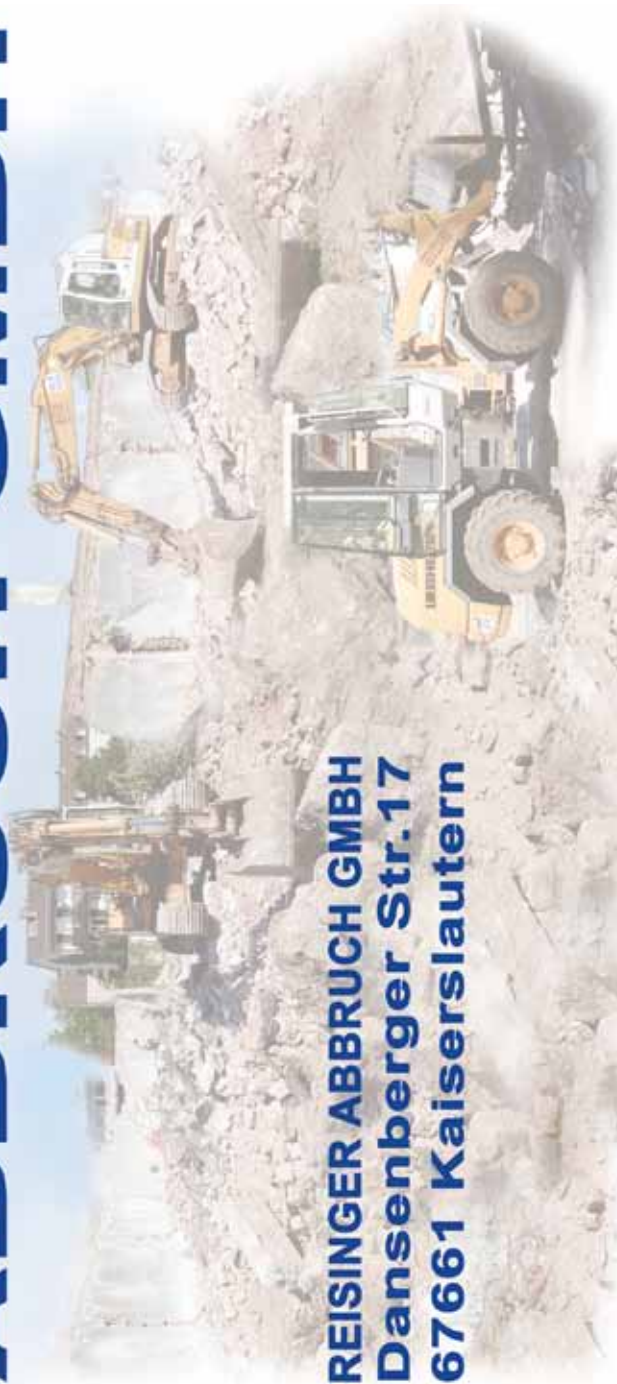
67655 Kaiserslautern

Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ART-1034

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de

Unser ehemaliger Schatzmeister Klaus Herrmann . . .

hat sich zu seinem 75. Geburtstag wieder einen „alpinen Wunsch“ erfüllt.

Zum 15. Mal hat er den 3025 m hohen Sass Rigais, die höchste und schönste Felspyramide der Geislerspitzen in den Südtiroler Dolomiten, im Alleingang bestiegen. Von Wolkenstein ging es in viereinhalb Stunden 1400 m aufwärts, davon über 400 m klettern im Fels.

Die Bilder zeigen den Sass Rigais von der Regensburger Hütte und Klaus Herrmann strahlend am Gipfelkreuz (rechts).

Herzlichen Glückwunsch, lieber Klaus, für diese tolle Leistung in Deinem doch schon „hohen“ Alter!



www.stadtmobil.de

CarSharing

20
JAHRE

www.stadtmobil.de
CDT

SCHNUPPER-
WOCHEN

CarSharing
in der Region



**AB 1. SEPTEMBER:
CARSHARING VIER WOCHEN UNVERBINDLICH TESTEN.**

Lohnt sich das? Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

Noch Fragen: Tel. 0621/12 85 55 85 oder www.stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing



Zumba-Fitness bei der TSG

**Seit Februar 2012
gilt es auch bei der TSG:
„Let`s Zumba-Joint the
party“**

Am 29. September konnte sich das Zumba-Fitness-Team der TSG erstmals einem breiteren Publikum präsentieren. Markus Petry und Korinna Diehl tanzten mit ihrer Crew - bestehend aus Agnes Braun, Vanessa Glaser und Anke Rößling – bei der Zumba-Fitness-Party in Trippstadt. Organisiert wurde diese Party von Volker Weimer, der uns sein Vertrauen geschenkt hatte. Wir brachten die Halle zum „Beben“!

Trotz verständlicher Aufregung, hatten wir einen gelungenen Auftritt und konnten die vielen Zumba-Fans mit unseren Performances begeistern und mitreißen.

Angesteckt von diesem überwältigenden Bühnenfeeling, fassten wir den Entschluss, im Buchenloch bei der TSG eine „Zumba-Fitness-Schnupperstunde“ zu organisieren und durchzuführen.

Am Samstag, dem 13. Oktober war es dann soweit. In der Halle I „steppte der Bär“ im wahrsten Sinne des Wortes zu Rhythmen wie Cumbia, Salsa, Merengue und Urba House, um nur einige zu erwähnen. Der gigantisch gute Sound und die Instruktoeren Markus und Korinna animierten die begeisterten Teilnehmer und ließ alle teilhaben am besonderen „Zumba-Feeling“.



Wir hatten viel Spaß, gaben viel Energie und erhielten als Dank zufriedene, strahlende Gesichter, die uns wiederum viel Energie zurückgaben.

Anlass genug, eine derartige Veranstaltung bald zu wiederholen.



Auch in diesem Berichtszeitraum . . . mussten wir wieder Abschied nehmen von einem langjährigen Mitglied:

Im Alter von 72 Jahren verließ uns Waltraud Kaufmann, die seit 1970 Mitglied unserer Gemeinschaft und Inhaberin der „Silbernen Ehrennadel“ war.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Aus der Vereinszeitschrift des FVK vom 31. Juli 1914 habe ich nachstehenden Text entnommen und wenn Sie ihn lesen, merken Sie, es hat sich von 1914 bis heute nicht viel geändert:

Zum Geleite !

„Ein Verein kann nur dann richtig gedeihen, wenn alle Mitglieder mithelfen, seinen Zweck zu erfüllen. Es genügt nicht, dass alljährlich eine Vorstandschaft gewählt wird, der man die Geschicke und die Leitung des Vereins anvertraut. Jedes Mitglied ist verpflichtet nach Kräften mit der Vorstandschaft Hand in Hand zu arbeiten. Nur dann kann letztere ihren Aufgaben gerecht werden. Wenn der Vorgesagte schon allgemein für jeden Verein gilt, so trifft dies für einen Sportverein in erhöhtem Maße zu. Für den Sportverein gibt es während des ganzen Jahres überhaupt keine Ruhepause. Die verschiedenen, der jeweiligen Jahreszeit angepassten Sportarten, lösen sich gegenseitig ab.

Es erfordert große Aufopferung und Arbeitsfreude, der den Verein leitenden Personen, immer wieder, denn es sind stets die gleichen Herren, die ihre freie Zeit und Kraft dem Verein zur Verfügung stellen.

Darum, auf Mitglieder, arbeitet gemeinsam mit unserem Vorstand und zeigt durch rege Anteilnahme am Verein und seinen Einrichtungen, dass Ihr Interesse für unsere Sache habt. Es ist leider nicht jedem Mitglied möglich, die Vereinsversammlungen regelmäßig zu besuchen. Um aber alle Mitglieder ständig auf dem Laufenden zu halten, entschloss sich die Vorstandschaft, eine alle 14 Tage erscheinende Vereinszeitung in vorliegender Form herauszugeben.“

Ja, liebe Mitglieder, das war im Jahr 1914. Die Mitglieder erhielten die Zeitung gratis. Der Bezugspreis durch die Post betrug monatlich 25 Pfennig.

Und wenn Sie den Text der damaligen Vorstandschaft genau lesen wird Ihnen auffallen, dass sich bis zum heutigen Tag in der Sache nichts geändert hat. Ohne Vorstand kann kein Verein gedeihen. Aber ohne Mitglieder auch nicht. Und so wäre es sicherlich von Vorteil, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Nur so kann ein Verein vorankommen.

Letztendlich ist es doch das Ziel eines jeden Vereinsmitgliedes und Vorstandsmitgliedes, immer einen Schritt nach vorne zu machen und keinen zurück.

Auch in unserem Verein sind noch viele „Schritte“ zu machen. Packen wir es gemeinsam an. Es ist noch sehr viel zu tun!

km

Der aktuelle Tabellenführer . . .

der 2. Fußball-Bundesliga, Eintracht Braunschweig, absolvierte vor dem Spiel beim 1. FC Kaiserslautern sein Abschlussstraining im Sportfeld Buchenloch. Einige der Spieler bzw. des Trainerstabs, kannten die hervorragenden Bedingungen bei der TSG noch aus ihrer Zeit bei den „Roten Teufeln“ vom Betzenberg.





Irren ist menschlich . . .

Durch Falschinformation und Namensgleichheit ist uns in den letzten Vereinsnachrichten ein Lapsus passiert, der normalerweise nicht passieren darf.

So wurde irrtümlicherweise unser Mitglied HANS MOHLER zu den Verstorbenen gezählt, obwohl er sich, hoffentlich noch recht lange, bester Gesundheit erfreut.

Es tut uns ganz besonders leid für diese Fehlmeldung und wir entschuldigen uns in aller Form bei der Familie MOHLER.

Wenn wir nach dem Motto: „Totgesagte leben länger“ gehen, wird sicherlich Hans Mohler uralt, was wir ihm von ganzen Herzen gönnen.

Wie gesagt, irren ist menschlich und wir bitten nochmals um Entschuldigung.

Herzlichen Dank . . .

für die erwiesene Anteilnahme am Tod ihres Ehegatten Franz Wilking sagt
ELKE HENSEL-WILKING.

Wenn auch im Leben nicht mit Glück gesegnet, wird unsere Elke hoffentlich den großen Verlust ihres Mannes bald verkraften können.

Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute.

**Verlag: Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e.V.**

Verantwortlich für Inhalt
und Zusammenstellung:
TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:
Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:
Stadtsparkasse Kaiserslautern
Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10
Kreissparkasse Kaiserslautern
Nr. 50.666, BLZ 540.502.20
Volksbank Kaiserslautern
Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Technischer Leiter: Franz Schmitt
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:
Jeweils der 15. des Monats
. . . und den Termin möchten wir doch
bitte alle einhalten!



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Dezember Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Karl Vogel		01.12.33	Friedrich Deckert		16.12.55
Sabine Karst		01.12.61	Heinz Ohliger		17.12.37
Christiane Wezel		01.12.48	Leonore Christmann	84 Jahre	17.12.28
Günter Hohenstein		02.12.53	Werner-Ludwig Dietz		17.12.49
Bernhard Lißmann		02.12.56	Ursula Vendulet		18.12.48
Erna Weber		02.12.45	Ursula Walter	81 Jahre	18.12.31
Gerhard Brenner		02.12.46	Ingrid Jantz		18.12.36
Hans Werner Noichl	70 Jahre	03.12.42	Christa Junk		19.12.43
Peter-Paul Rahn		03.12.51	Wolfgang Schwichtenberg		20.12.52
Rosmarie Grub		03.12.35	Werner Braband		21.12.41
Alexander Jung		03.12.53	Arthur Bente		23.12.61
Judith Iselborn		06.12.60	Martin Schwindt		23.12.57
Hans-Jürgen Brehm-Seufert		06.12.56	Walter Hüther		24.12.37
Klaus Kersten		06.12.37	Zbigniew Sturm	90 Jahre	24.12.22
Gerold Martin	60 Jahre	07.12.52	Norbert Ecker		25.12.40
Sabine Meyer auf'm Hofe	50 Jahre	07.12.62	Peter Hartmann		25.12.37
Karoline Helfrich	91 Jahre	08.12.21	Ernst Koble	60 Jahre	25.12.52
Anette Rausch		08.12.58	Ingrid App		26.12.53
John Lantz		09.12.43	Dr. Roland Braun		26.12.60
Martin Ruffing		09.12.51	Gerhard Piontek		26.12.39
Reinhold Müller	86 Jahre	10.12.26	Charlotte Schmitt		26.12.50
Irmhild Schmitt		10.12.34	Hans-Georg Stromberger		26.12.53
Ludwig Hagenlocher		10.12.36	Sabine Maillaud		26.12.61
Christel Bauer		11.12.35	Dieter Kuberka		27.12.37
Gisela Ellersiek		11.12.39	Kurt Dein		28.12.34
Sabine Köhler		11.12.59	Erich Sander		28.12.38
Wolfgang Vondano		12.12.49	Jürgen Haake	81 Jahre	30.12.31
Peter Herzer	50 Jahre	14.12.62	Gabriele Schwarz	60 Jahre	30.12.52
Paul Francis		14.12.57	Eric Veen		30.12.59
Christiane Tromsdorf	50 Jahre	15.12.62	Sylvia Schliwa		31.12.61

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit- fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Teppichhaus Ramin



LANDSTUHL
KAISERSTR. 54a
gegenüber Rathaus
TEL.: 06371/ 612211
Fax: 06303 808373



Kaiserslautern
Spittelstr. 3 (Stiftsplatz)
Tel.: 0631 37356010
E-Mail: rrezai@aol.com



Waschen, reparieren und restaurieren

Sie machen Urlaub - wir reinigen Ihre besten Stücke.
Ihre Teppiche werden wie neu!



Beseitigung
auch von
Mottenschäden



Qualität durch Erfahrung

Unser Service für Sie:

Fachgerechte Reparaturen und Restauration

Teppichreinigung

Auswahl bei Ihnen zu Hause

Inzahlungnahme Ihres alten Teppichs

www.teppichhausramin.de

nur **9,90 €/m²**

TEPPICH **BIO** HANDWÄSCHE

AUSSTELLUNG

Zauberhafter Advent
Innehalten - Momente genießen

Eröffnung: FR 23. Nov. ab 19 h - SA 24. Nov.: 8 - 17 h - SO 25. Nov.: 10-17 h

